Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 36 (1946)

Heft: 15

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

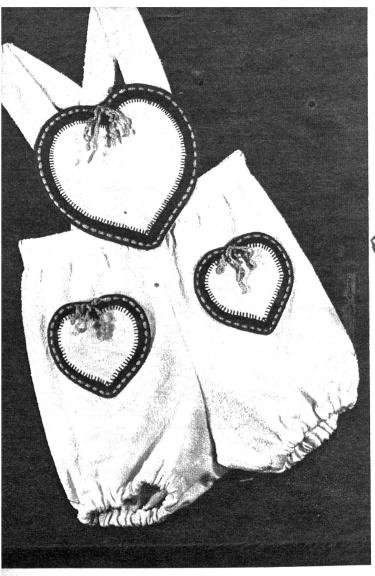
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Apartes Spielhöschen

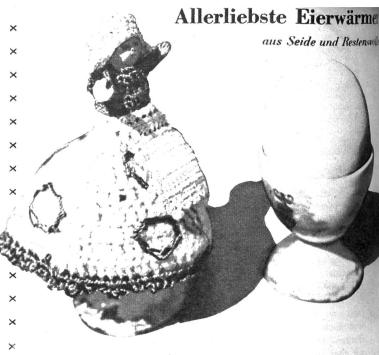
für 3- und 31/2 jährige

Stoffverbrauch: 90 cm in 80 cm Breite, oder 80 cm in 90 cm Breite.

Zutaten: Frotté weiss, 3 Knöpfe, wovon 2 rot, 1 blau, Häkelgarn HC Perlagon Nr. 8, Farben Nr. 553, 156, 190.

Arbeitsgang der kleinen Herzli: Die Herzli werden mit Knopflochstich in Rot umfahren. Nun folgen 4 Gänge feste Maschen (ganzes Glied fassen) in Rot. Das grosse Herz hat 6 Gänge feste Maschen. Es wird nach Gefühl aufgenommen; dazu legt man die Arbeit von Zeit zu Zeit auf den Tisch, wo sie schön flach aufliegen soll. Nun folgt in Blau ein Stäbligang, und zwar wie folgt: 1 Stäbli, 2 Luftmaschen, 2 feste M. überspringen, 1 Stäbli, usw. Zum Abschluss folgt noch 1 Tour feste M. in Blau. Für das Schnürli wird eine Luftmaschenkette mit einer Tour festen M. in Gelb gehäkelt. Dasselbe wird durch den Stäbligang gezogen und oben zu einem hübschen Mäschli gebunden.

Verarbeitung: An den inneren Beinnähten und an den Mittelnähten die Hosenteile zusammennähen. Oben einreihen. In der hinteren Mitte einen kleinen Schlitz offen lassen und die Hosen in den auf Taillenweite gerichteten Gürtel fassen. An den Hosenbeinen wird ein Gummizug eingearbeitet. Brustteil abfüttern und aufnähen. Die Träger verstürzen und am Brustteil den Zeichen gemäss annähen. Die Träger hinten kreuzen und aufknöpfen.



Der liebe Osterhase gearbeitet aus Wolle

Material: Restenwolle oder ca. 80 g Wolle oder Garn, etwas Futterstoff, 2 Augen, 80 cm Band für Halsschleife, Füllmaterial.

Verarbeitung: Wir beginnen bei den Seitenteilen, Anschlag für einen Teil 24 M. im Perlmuster arbeiten, beidseitig dreimal jede 2. Nadel 1 M. aufnehmen, bis noch 16 M. auf der Nadel sind, abketten. Das zweite Stück gleich arbeiten.

Körperstreifen: Anschlag 13 M. 32 cm hoch, im Perlmuster arbeiten, abketten.

Kopf: Anschlag 18 M. auf der einen Scite gerade, auf der andern Seite bei jedem Nadelanfang 1 M. aufnehmen bis 4,5 cm Höhe, an der geraden Seite viermal an jedem Nadelanfang 1 M. abnehmen, dann abketten. Ein zweites Stück gleich arbeiten. Mittelteil des Kopfes: Anschlag 10 M., 5 cm hoch stricken, dann beidseitig alle 1 cm 1 M. abnehmen, bis alle M. abgenommen sind.



stricken, dann abketten.
Hat man nun alle Teile fertig gestrickt, werden für Körper und Kopf aus Futterstoff die gleichen Schnitteile geschnitten, etwas grösser als das

aufgenommen und noch 2 cm

Gestrickte, dann zusammengenäht, zum Füllen eine kleine Oeffnung offen gelassen. Dann werden die Seitenteile an den Körperstreifen angehäkelt, eine Oeffnung gelassen, um den Futterstoffhasen hineinzugeben. Nun muss man noch die Ohren, den Schwanz und die Pfoten an den Hasen annähen, die Augen einsetzen, die Nase einnähen, in die Ohren zwei Drähte geben, damit sie gut stehen können. Zuletzt wird ein Halsbändchen umgebunden.

bate Seide, verschiedenwollresten, 6 kleinste badbaby, 1 Häkli.

Werden gleich gearbeifolge für eines: Man eine Luftmaschenkette om an und arbeitet nun then mit Stäbli weiter. ind nun beidseitig nach heihe 1 M. abgenommen. erden 8 Reihen in Wolle et Dann folgt mit Seide leibchen oder Blüschen. werden 8 Luftm. ange-ien zur Rundung ge-ten und nun mit festen eiler gearbeitet. Bei der werden 8 M aufgewerden 6 M. aufgedann noch 2 Runden häkeln. Nun näht man ockchenteil zusammen, das Blüschen an und Blüschen an die Püppchen durch die des Blüschens. dann auf den Röcknoch einige Verzierungen angenäht (auf jedes wieder ein anderes). Dann wird noch am Rockende ein kleines Picot angehäkelt.

Schürzli: Das Schürzli besteht auch aus Seide, in Weiss. Es wird mit Stäbli verarbeitet, 8 Stäbli breit und 7 Stäbli hoch. Rund um das Schürzli ein kleines Picot anhäkeln ausser an der obersten Seite. Zuletzt noch eine kleine Luftmaschenkette zum Binden anhäkeln.

Häubchen: Das Häubchen ist auch aus Seide. Anschlag 4 Luftm., schliesst zur Runde und arbeitet mit festen M. weiter. Bei den ersten 2 Runden werden je 4 M. aufgenommen (oder nach Grösse des Köpfchens) dann noch 2 Runden gerade weiter häkeln. Für die 2 Häubchenzipfel werden je auf der Seite 4 feste M. angehäkelt, häkelt dann noch 3, 2, 1 M.

